

16. Deutsch-Österreichische Sozialrechtsgespräche

**Hochpreisige Medikamente - eine
Herausforderung für die gesetzliche
Krankenversicherung**

Do. 28. – Fr. 29. Januar 2016

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktion Passau

Mit dem Thema dieser Tagung - **"Hochpreisige Medikamente - eine Herausforderung für die gesetzliche Krankenversicherung"** - wird ein Problem aufgegriffen, das sowohl in Österreich als auch in Deutschland den Versicherungsträgern unter den Nägeln brennt. Die Aktualität dieses Themenbereichs ist offenkundig. In beiden Ländern werden die bisherigen Steuerungsmöglichkeiten als ergänzungsbedürftig angesehen.

EINLADUNG:

Die Johannes Kepler Universität Linz und die Universität Passau laden in Kooperation mit der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse und der AOK Bayern ein, zu den

16. Deutsch – Österreichischen Sozialrechtsgesprächen

Hochpreisige Medikamente - eine Herausforderung für die gesetzliche Krankenversicherung



PROGRAMM:

28. Januar

- 13.00 – 13.30 Uhr** Eintreffen der Teilnehmer
- 13.30 – 13.45 Uhr** Begrüßung
- 13.45 – 14.30 Uhr** Dürfen (lebenswichtige) Medikamente so teuer sein?
Dr. Josef Probst, Generaldirektor des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherung, Wien
- 14.30 – 15.00Uhr** Leistungsanspruch auf Heilmittel (Medikamente) in der gesetzlichen Krankenversicherung in Österreich
ao.Univ.-Prof. Dr. Monika Drs, Wirtschaftsuniversität Wien
- 15.00 – 15.30 Uhr** **Pause**
- 15.30 – 16.15 Uhr** Leistungs- und Leistungserbringungsrecht im Arzneimittelbereich in Deutschland
Maximilian Grüne, Justitiar beim Gemeinsamen Bundesausschuss, Berlin
- 16.15 – 16.45 Uhr** Europarechtliche Regelungen und Steuerungsmöglichkeiten in Bezug auf Medikamentenpreise
Rechtsanwältin/Avvocato, Dr. Barbara Klaus, Rödl & Partner, Mailand
- 16.45 – 17.45 Uhr** Diskussion
- anschließend Gemeinsames Abendessen

29. Januar

- 09.00 – 09.30 Uhr** Steuerungsmöglichkeiten im Heilmittelbereich (insbesondere bei den Preisen) durch die gesetzliche Krankenversicherung in Österreich
MMag. Jutta Piessnegger, Leiterin der Abteilung „Vertragspartner Medikamente“ im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wien
- 09.30 – 10.00 Uhr** Steuerungsmöglichkeiten im Arzneimittelbereich (insbesondere bei den Preisen) durch die deutsche gesetzliche Krankenversicherung - ein Praxisbericht
Wolfgang Adolf, AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, Zentrale, München
- 10.00 – 10.15 Uhr** **Pause**
- 10.15 – 10.45 Uhr** Optionen und Probleme bei der Steuerung der Arzneimittelpreise durch den „Staat“ in Österreich
em.O.Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger, Universität Salzburg
- 10.45 – 11.15 Uhr** Optionen und Probleme bei der Steuerung der Arzneimittelpreise durch den „Staat“ in Deutschland
Gisbert W. Selke, Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen (WIdO), Berlin
- 11.15 – 12.00 Uhr** Diskussion
- 12.00 Uhr** Voraussichtliches Ende der Tagung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Peter Jabornegg

Prof. Dr. Reinhard Resch

Prof. Dr. Otfried Seewald

Zeit:

Do., 28. Januar 2016 von 13.00 – 18.00 Uhr

Fr., 29. Januar 2016 von 08.30 – 13.00 Uhr

Veranstaltungsort:

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Direktion Passau

Neuburger Straße 92

94032 Passau

Anmeldung bis 13. Januar 2016:

Per Fax-Anmeldekarte oder Mail

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse Zentrale

Anja Felber

Carl-Wery-Str. 28, 81739 München

Tel.: +49 (0)89 62730-102

Fax: +49 (0)89 62730-650102

E-Mail: anja.felber@by.aok.de

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Nicole Dzemajili

Tel.: +49 (0)89 62730-342 E-Mail: nicole.dzemajili@by.aok.de

Alexander Meindl

Tel.: +49 (0)89 62730-246 E-Mail: alexander.meindl@by.aok.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**Wie Sie die AOK-Direktion Passau erreichen:**

Mit dem PKW:



Die A3 an der Ausfahrt „Passau -Süd“ verlassen. Fahren Sie Richtung Passau über die Bundesstraßen 2618, 2110 und dann die Neuburger Straße entlang (ca. 5 km).

Die AOK-Direktion Passau befindet sich auf der linken Straßenseite.

Parkplätze finden Sie vor dem Gebäude.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Gehen Sie vom Hauptbahnhof die Bahnhofstraße entlang Richtung Stadtmitte (Zentraler Omnibusbahnhof). Mit der Buslinie 1 oder 2 fahren Sie bis zur

Haltestelle „AOK/Schulzentrum“.